

Frühsommertagung der **igaltbau** am 16. Juni 2017 im Kloster Rheinau (ZH) am Rhein

Die gelungene Umnutzung eines Klosters



Ein alter Kraftort mit neuer Strahlkraft - zukunftsweisende Projekte in alten Mauern

Reich ist die Geschichte des Klosters, das vermutlich im Jahre 778 gegründet wurde und über Jahrhunderte - wie das Kloster St.Gallen - zu den wichtigsten (Benediktiner-)Klöstern gehörte, bis es 1863 vom Kanton aufgelöst wurde.

Nach der Nutzung als kantonale psychiatrische Klinik bis ins Jahr 2000 war die Zukunft der Klosteranlage offen, bis Christoph Blocher mit einer Schenkung von 20 Millionen Franken die Schaffung eines einzigartigen Projektes, einer Musikakademie, möglich machte. In den alten Klostermauern steht nun alles im Zeichen der Musik.

Ausserhalb der Klostermauer hat die Stiftung Fintan schon seit 1998 ein anderes ausserordentliches Projekt aus der Taufe gehoben und zur Entfaltung gebracht. Das ganzheitlich ausgerichtete Zukunftsprojekt hat sich der biodynamischen Landwirtschaft, der Saatgutzüchtung, der Betreuung von Menschen in speziellen Lebenslagen und vielen anderen lebensdienenden Themen gewidmet und erarbeitet heute mit gut 100 Mitarbeitenden rund 9 Mio. Umsatz.

Anfahrt und Parkierung: Durch den Ort Rheinau bis an die Rheinschleife runter zum Klosterplatz vor der Brücke fahren und dort links und rechts parkieren. Ab Bhf Marthalen kann Rheinau auch mit dem Postauto erreicht werden.

Programm:

13.30 – 14.00 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer/innen

14.00 – 15.00 Uhr: Führung durch die historische Klosterkirche mit Monika von Känel

15.00 – 16.15 Uhr: Führung durch die Räume der neuen «Musikinsel» mit Stephan Aregger

16.15 - 16.45 Uhr: Pausen-Kaffee im Bistro der Klosterinsel

16.45 - 18.15 Uhr: Impuls-Referat über die Hintergründe des Ortes, über das Zukunftsprojekt Fintan und lebendigen Beton von Markus Sieber

ab 18.30 Uhr: Apéro und Nachtessen im historischen Restaurant «Buck» neben der Klosterinsel

Anmeldung für die Teilnahme an der Tagung *mit* oder *ohne* Nachtessen bitte bis 9. Juni 2017 an

igaltbau, Geschäftsstelle, Sabine A. Michel, Sigismühle 8, 5703 Seon

T 062 775 39 35 | info@**igaltbau**.ch

igaltbau.ch
Wir halten Altbauten jung.